

## Hans-Peter Lechner und Stefan Huber Sieger beim Nagai Cup in Unterschleißheim

Am letzten Samstag, 20.04.2013, fand in Unterschleißheim bei München der vom Dojo Edo München ausgerichtete Nagai-Cup statt, ein nationales Karateturnier zu Ehren von SKID-Bundestrainer Akio Nagai Shihan, 8. Dan. Dieses Turnier ist im Shotokan Karate das zweit wichtigste nationale Turnier neben der Deutschen Meisterschaft. Aus ganz Deutschland und heuer zum ersten Mal auch aus Österreich waren rund 150 Kämpfer angereist, um sich in den Kategorien Kata und Kumite miteinander zu messen. Auch eine kleine Abordnung des Simbacher Lembukan Karate Dojos nahm daran teil. Am Vormittag fand zunächst das Nachwuchsturnier statt. Vom Simbacher Lembukan Karate Dojo starteten Chiara Strasser und Marina Mitterbacher in der Kategorie Kinder bis 11 Jahre bei den Gelb- und Orangegurten. Beide schieden bei großer Konkurrenz leider bereits in der Vorrunde aus. Beide sind dennoch weiter motiviert und wollen und werden ihre gemachten Erfahrungen in weiteren Wettkämpfen unter Beweis stellen. Huber Stefan startete als Gelbgurt bei den Herren in der Kategorie Gelb- bis Grüngurte. Er konnte sich im Kumite gegen höher graduierten Orange- und Grüngurte durchsetzen und wurde deutscher Nachwuchsmeister. Auch in der Kata schaffte er es auf das Siegerpodest, hier wurde er dritter. Am Nachmittag folgte dann der Nagai-Cup für die erwachsenen Braun- und Schwarzgurte. Für Simbach gingen hier Hans-Peter Lechner, 2. Dan und Marcus Ebertseder, 1. Dan an den Start.



Hans-Peter Lechner kämpfte das erste Mal in der Kategorie männliche Erwachsene ab 35 Jahren. Hier knüpfte er nahtlos an seine Leistung aus 2010 an. Damals wie heuer konnte er sich den Sieg in der Kategorie Kata sichern. Dieses Jahr erreichte er zusätzlich den zweiten Platz im Kumite. Nicht ganz so gut verlief das Turnier für Marcus Ebertseder, der in der allgemeinen Herrenklasse, in welcher der mit

dem deutschen Meistertitel vergleichbare Nagai Cup Sieger ermittelt wird, startete. Er schied in der Kata kurz vor den Finalrunden aus. Dafür zog er im Kumite ins Halbfinale ein und wurde Vierter. Sowohl die teilnehmenden Sportler und Funktionäre, als auch die Zuschauer sahen vor allem in den Finalrunden spannenden, hochklassigen und fesselnden Sport. Die Teilnahme der österreichischen Karatekas wertete die Meisterschaft auf, es kam internationale Wettkampfatmosphäre auf.

Bildunterschrift: hintere Reihe: der deutsche Nachwuchsmeister Stefan Huber in der Mitte, eingerahmt von Marcus Ebertseder (links) und dem ebenfalls siegreichen Hans-Peter Lechner. Vordere Reihe von links Marina Mitterbacher und Chiara Strasser